



Biberacher Nachrichten



HIN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail info@verlagsdruck-kubsch.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 43

Donnerstag, 24. Oktober

Jahrgang 2024

Mitteilungen des Bürgeramts

Zeitumstellung auf Winterzeit



Alle Jahre wieder werden die Uhren im Oktober umgestellt – und zwar am letzten Wochenende im Oktober. Dann wird von der Sommerzeit auf die Winterzeit umgestellt. Folgerichtig ist die zweite Zeitumstellung in diesem Jahr also am Sonntag, 27. Oktober 2024 – um 3 Uhr in der Früh werden alle Uhren um eine Stunde zurückgestellt.

Das heißt also ebenfalls: In dieser Nacht bekommen wir eine Stunde Schlaf geschenkt. Es bedeutet aber auch: Künftig wird es eine Stunde früher dunkel.

Bis 19. Januar Führerschein umtauschen

Jahrgang 1971 und später

Wer 1971 oder später geboren ist, hat noch drei Monate Zeit, um seinen Papierführerschein umzutauschen. Am 19. Januar 2025 endet die Frist für diese Jahrgänge für den Umtausch des rosa oder DDR-Papierführscheins, informiert das städtische Bürgeramt. Dafür bekommen die Führscheinhaber den neuen EU-Führerschein in Kartenform.

Bei Führerscheinen, die ab dem 1. Januar 1999 ausgestellt worden sind, erfolgt der Umtausch zeitlich gestaffelt nach dem Ausstellungsjahr des Führerscheins. So endet die Umtauschfrist für die Ausstellungsjahre 1999 bis 2001 zum Beispiel am 19. Januar 2026, für die Jahre 2002 bis 2004 am 19. Januar 2027 und für die Jahre 2005 bis 2007 am 19. Januar 2028.

Durch Bundesratsbeschluss sind alle vor dem 19. Januar 2013 ausgestellten Führerscheine nach und nach umzutauschen. Hintergrund ist, dass alle Führerscheine EU-weit vereinheitlicht und fälschungssicher gemacht werden. Alle Führerscheine werden dabei auch in einer Datenbank erfasst, um Missbrauch zu vermeiden. Der neue Führerschein ist 15 Jahre lang gültig. Beim Umtausch bleibt die ursprüngliche Fahrerlaubnis grundsätzlich ohne erneute Fahrerlaubnisprüfung oder Eignungsüberprüfung bestehen – es wird lediglich das Führerscheindokument getauscht.

Um den neuen Führerschein zu erhalten, müssen die Antragsteller persönlich bei einem der Heilbronner Bürgerämter vorbeikommen. Für den Umtausch werden ein gültiger Personalausweis oder Reisepass, ein biometrisches Passfoto und der aktuelle Führerschein benötigt. Wurde der bisherige Führerschein nicht von der Stadt Heilbronn ausgestellt, ist außerdem eine Karteikartenabschrift von der ausstellenden Behörde erforderlich, die die Antragsteller zuvor dort anfordern müssen.

Die Karteikartenabschrift wird in der Regel direkt an die Stadt Heilbronn geschickt.

Direktzustellung bei Antragstellung vereinbaren

Der Umtausch kostet 24 Euro. Wer sich einen zweiten Gang zum Bürgeramt sparen möchte, um den fertigen EU-Kartenführerschein abzuholen, kann ihn auch direkt per Einwurf-Einschreiben an die Wohnanschrift zugestellt bekommen. Mit Direktversand kostet der Führerscheinumtausch 29 Euro. Auf dem bisherigen Führerschein wird bei der Antragstellung eine Ablaufbefristung eingetragen.

Weitere Informationen, auch zur Erreichbarkeit der Bürgerämter, gibt es unter www.heilbronn.de/fuehrerschein-umtausch.

Weihnachtsbäume gesucht

Als Schmuck für die Kernstadt und die Stadtteile in der Vorweihnachtszeit sucht die Stadt Heilbronn Weihnachtsbäume. Wer eine Tanne spenden möchte, kann sich bei Herrn Haaf vom Betriebsamt unter Telefon 0172/7202329 melden.

Voraussetzung ist, dass der Baum im Stadtgebiet Heilbronn steht und schön sowie gleichmäßig gewachsen ist.

Bauarbeiten im Straßenraum

Maßnahme: Finkenbergstraße, zwischen Bonfelder Straße und Hahnenäckerstraße – Straßensanierung und Neuverlegung von Versorgungsleitungen, Erschließung BG Mühlberg – Finkenberg.

Zeitraum der Maßnahme: 23.09.2024 bis 22.10.2024 (**verlängert bis 08.11.2024**).

Agentur für Arbeit

Berufsberatung für Beschäftigte

Beratungsangebot zur beruflichen Weiterentwicklung oder Neuorientierung

Jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr bietet die Berufsberatung im Erwerbsleben der Arbeitsagentur Heilbronn unter Telefon 07131/969 300 eine Hotline exklusiv für Berufstätige an.

Das Angebot richtet sich an Beschäftigte, die über eine (Aufstiegs)Weiterbildung, ein Studium oder den nächsten Karriereschritt nachdenken, ihre Qualifikation an die Anforderungen der digitalen Transformation anpassen, einen Berufsabschluss nachholen oder sich beruflich neu orientieren möchten.

Die angebotenen Kurzberatungen sind neutral und umfassen auch Informationen zu Förderprogrammen innerhalb und außerhalb der Bundesagentur für Arbeit.

Bei Bedarf können weitergehende individuelle Einzelberatungen per Video oder in Präsenz vereinbart werden.

Bitte beachten!

Redaktionsschluss für amtliche Nachrichten, Kirchen und Vereine in der 44. Woche (28.10. – 03.11.2024) ist Montag, 28.10.2024, 9.00 Uhr
Anzeigenschluss in der 44. Woche (28.10. – 03.11.2024) ist Montag, 28.10.2024, 12.00 Uhr

Die Südwestdeutsche Salzwerke AG informiert:

Um die Hohlräume in bereits abgebauten Bereichen unterhalb von Kirchhausen und südwestlich von Biberach mit Salzlückständen aus den eigenen Aufbereitungsanlagen verfüllen zu können, sind zur Schaffung der notwendigen Infrastruktur für die eingesetzten Maschinen bzw. zur Herstellung von Zugängen in Kammern in geringem Umfang Sprengarbeiten notwendig. Die Sprengungen für diese Maßnahmen finden jeweils samstags am 26. Oktober, 9. November und 23. November 2024 zwischen 10.00 Uhr und 14.00 Uhr statt und können an der Tagesoberfläche vor allem durch Sprenggeräusche wahrgenommen werden. Wir weisen darauf hin, dass Sprengungen grundsätzlich messtechnisch überwacht werden. Die Sprengungen liegen alle im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Konzernpressesprecherin Frau Daniela Pflug, Tel. 07131/959-2021 oder E-Mail: daniela.pflug@salzwerke.de, wenden.

Büchereizweigstelle

Die Stadtteilbibliothek Biberach ist in den Herbstferien vom 28.10. – 01.11.2024 geschlossen.

Unsere kommenden Veranstaltungen sind:**Literarisches Adventscfé**

am Mo., 18.11.2024, 16 Uhr.
Susanne Andreß unternimmt eine spannende Reise durch das literarische Jahr 2024 und stellt ihre Highlights vor. Die zahlreichen Neuheiten können als Lesestoff für lange, gemütliche Winterabende direkt ausgeliehen werden.

**Volkshochschule****VHS Zweigstelle Biberach**

Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- **telefonisch: 07131/9965-871**
- **per E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de**
- **Homepage: www.vhs-heilbronn.de**

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

W392A361 Indische Küche: Fingerfood in der Grundschule Biberach

Freitag, 15.11.2024, 18.00 bis 21.30 Uhr.

W395A102 Whiskytasting: Erlesene Whiskyspezialitäten in der Alten Schule Biberach

Freitag, 15.11.2024, 19.00 bis 21.30 Uhr.

W394A101 Weihnachtsbäckerei für Erwachsene in der Grundschule Biberach

Mittwoch, 27.11.2024, 18.00 bis 21.30 Uhr.

W394A601 Plätzchenwerkstatt ab 5 Jahren in der Grundschule Biberach

Freitag, 29.11.2024, 16.00 bis 18.00 Uhr.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Severine Scheuermann-Guggolz, Zweigstelle Biberach

VHS Zweigstelle Kirchhausen

Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- **telefonisch: 07131/9965-875**
- **per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de**
- **Homepage: www.vhs-heilbronn.de**

W103A332 Kirchhausener Spurensuche im

Haus der Stadtgeschichte

Donnerstags, 07.11.2024, 17.00 – 18.30 Uhr.

W250A132 Fotografieren mit der Digitalkamera Grundkurs

Donnerstags, 07.11.2024, 18.30 – 20.00 Uhr, 4-mal, Samstag, 23.11.2024, 14.30 – 18.30 Uhr.

W300A070 Gesünder durch den Alltag – Workshop

Samstag, 09.11.2024, 10.00 – 13.00 Uhr.

W277A131 Weiden flechten: Tannenbäume aus Weiden

Donnerstag, 12.11.2024, 18.00 – 22.00 Uhr

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer, Zweigstelle Kirchhausen

Schulnachrichten**Grundschule Heilbronn-Biberach****Interkulturelles Frühstück mit Märchenstunde**

Einen märchenhaften Start ins Wochenende konnten wir vergangenen Samstag mit zahlreichen großen und kleinen Gästen aus Klassenstufe 1 und 2 genießen.

Diese waren geladen, um gemeinsam ein interkulturelles Frühstücksbuffet zu bestücken und einen märchenhaften Vormittag zu erleben, an dem alle sichtlich ihre Freude hatten.

Als die ersten salzigen und süßen Leckereien um 9.30 Uhr von den Familien in die Aula gebracht wurden, roch es schon lecker nach Kaffee, Flachswickeln und frischen Brezeln.

Gemeinsam mit Frau Ostfalk haben wir am frühen morgen schon märchenhafte Gemütlichkeit in die Räumlichkeiten der Grundschule gebracht. Große Märchen-Ausmalbilder und ein Märchenrätsel luden in den TW Raum ein. Zudem erwartete eine große Auswahl an tollen Märchenbüchern unsere Gäste im Lese-Club oberhalb der Aula. Frau Braun unterstützte und begleitete uns durch den Vormittag.



Richtig spannend wurde es, als unsere ehrenamtliche Märchenerzählerin Serpil Seven gegen 10.00 Uhr die Kinder ins Begegnungs-Café zur Märchenstunde abholte. Gemeinsam gingen sie auf Märchenreise ins ferne Osmanische Reich. Dort versuchten sie das Rätsel um die durchgetanzten Schuhe der Prinzessin zu lösen, stießen auf streitende Räuber, denen sie einen magischen Zauberumhang abnehmen konnten und deckten die Machenschaften des bösen Großwesirs auf. Am Ende gab es natürlich ein riesiges Fest!

Damit alle Kinder der Grundschule noch vor den Herbstferien eine so schöne Märchenreise antreten können, bekommen wir am Mittwoch Besuch vom Märchen-Balsam Team aus Bad Rappenau. Wir sind schon sehr gespannt und voll Vorfreude erneut ferne Welten zu erkunden.

Sabine Görmez, Schulleitung

**Ärzte – Apotheken**

**Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken:
Am Plattenwald, 74177 Bad Friedrichshall, Nr. 1 im SLK-Krankenhaus in der Notaufnahme.**

Wichtige Dienste

- Abfallberatung:** Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762
- Apotheke:** (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008
- Arbeitskreis Leben – Hilfe in suicidalen Krisen:** Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77
- Ärzte:** (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001
- Bürgeramt Heilbronn-Biberach,** Am Ratsplatz 3, Tel. 91 1990
Fax 91 19929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und
Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr
- Bauhof:** Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/584 35 48
- Bezirksschornsteinfegermeister:**
Herr Tobias Turban Tel. 01 78/306 02 54
Herr Marcel Weidenbacher Tel. 01 76/45 66 63 04
- Böllingertalhalle:**
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/630 56 30
- Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:** Tel. 51 47
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
- Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr
GmbH (HNV):** Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60
Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de
- Feuerwehr und Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-2100
- Feuerwehrhaus Biberach:**
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041
- Forstrevier:**
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48
- Friedhof:** (siehe auch Bürgeramt):
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53
Fax 071 31/79 79 559
- Friedhofsverwalter:** während der Dienstzeiten Mobil 01 72/650 76 50
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/653 30 37
- Gas- und Wasserversorgung:** Rufbereitschaft
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56 - 25 88
- Grundbuchamt Heilbronn:** Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/389 85 00
- Hallenbad Heilbronn-Biberach:** Bibersteige, Tel. 79 89
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr,
Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr
- Jäger:** Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 01 51/12 84 15 55;
Florian Geier, Mobil 01 60/350 45 28; Herbert Kilper, Mobil
01 71/8 89 44 72; Peter Dalbeck, Mobil 01 520/2 11 86 83
- Jugendtreff Heilbronn-Biberach:** Tel. 15 67
Bibersteige 9
Öffnungszeiten: dienstags und mittwochs jeweils 15 – 20 Uhr
- Kindergärten:** Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 74 64
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57
- Kirchen:**
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. **071 31/741-62 01**
- Krankentransport:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22
- Müllabfuhr:** Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
- Nachlass- und Betreuungsgericht** beim Amtsgericht Heilbronn:
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60
- Notfälle, Notarzt:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Notruf 110
- Polizei**
Polizeiposten HN-Neckgartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
E-Mail: heilbronn-neckgartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30
Polizeirevier HN-Bö., Neckgartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de
- Postagentur:** Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
- Recyclinghof:** (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher
Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr
- Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Schule:** Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91 25 50
Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de,
Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 071 31/649 39 20.
www.gs-biberach.de
- Städtische Musikschule:** Ansprechpartner für Unterricht
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63
- Stadtverwaltung Heilbronn:** Telefonzentrale 071 31/56-0
- Strom:** ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 071 31/610-800
- Telefonseelsorge:** Tel. 08 00/111 01 11
- Volkshochschule Heilbronn-Biberach:** Tel. 071 31/99 65 8 71
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Wasserversorgung** siehe Gasversorgung
- Zahnärzte:** Dr. Stankovic, Michael-Wehe-Straße 6, Tel. 90 11 15
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 61/120 12 00

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/85 36, www.verlagsdruck-kubsch.de

Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr, Am Gesundbrunnen, 74078 Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, Telefon: 116117 (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt.) Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de.**

Notdienst der Apotheken

- 26.10.2024 Markt-Apotheke Sontheim, Jörg-Ratgeb-Platz 1,
74081 Heilbronn (Sontheim), Tel. 071 31/574 45 0
Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4,
74078 Heilbronn (Frankenbach),
Tel. 071 31/481 90 4
Kur-Apotheke Bad Rappenau, Heinsheimer
Str. 4, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/7464
Harfensteller Apotheke Sulmtal, Talstr. 1,
74235 Erlenbach, Tel. 071 32-5299
- 27.10.2024 Wartberg-Apotheke Heilbronn, Gartenstr. 55,
74072 Heilbronn (Stadt), Tel. 071 31/888 100
Apotheke am Feuersee, Hauptstr. 91,
74206 Bad Wimpfen, Tel. 07063/7085

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach-Kirchhausen

Tel. 071 31/386 870

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenau ist unter der Telefonnummer **07264-4531** zu erfahren.

Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 27. Oktober – 22. Sonntag nach Trinitatis

„Bei dir ist Vergebung, dass man dich fürchte.“
(Psalm 130,4)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)



9.30 Uhr Gottesdienst
(Anne Meents/Susanne Große-Tebbe)

Gottesdienst in Kirchhausen (Dietrich-Bonhoeffer-Kirche)

18.00 Uhr mittendrin-Gottesdienst
(Gemeindereferent Michael Keicher)

Gottesdienst am 3. November

10.30 Uhr Bonfeld, Ev. Kirche (Pfarrer i. R. Erhard Mayer)
Distrikts-Gottesdienst zur Reformation
In Biberach, Kirchhausen und Fürfeld finden keine Gottesdienste statt.

Pfarrer Binder im Urlaub

Von Samstag, 26. Oktober bis Sonntag, 3. November, befindet sich Pfarrer Thomas Binder im Urlaub.

Die Vertretung in dieser Zeit hat Pfarrer i. R. Erhard Mayer, Telefon (07066) 20 90 904.

Jungchar „Affenbande“ – für Kinder von Klasse 1 bis 4

Wir treffen uns am Freitag, 25. Oktober von 17 Uhr bis 18.30 Uhr im Jugendraum (UG) des Ev. Gemeindehauses in Biberach. Hast du Lust auf spannende Abenteuer, neue Freundschaften und viel Spaß? Dann komm zur Affenbande! Fragen werden unter: AFFENBANDE@EJBKBF.DE beantwortet. Wir freuen uns auf euch!

mittendrin-Gottesdienst ... und plötzlich ist da Gott

Thema: Ich will MEHR! Mehr was?

Am Sonntag, 27. Oktober, um 18 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Kirchhausen.

Sie sind herzlich eingeladen! **Mittendrin** ist ein christlicher Gottesdienst, organisiert von Christen aus der Region mit der Ev. Kirchengemeinde Biberach-Kirchhausen-Fürfeld und der Kath. Kirchengemeinde Kirchhausen.

Zeitgemäß, authentisch und persönlich berichten Christen aus ihrem Leben. Freuen Sie sich auf einen spannenden Abend, der Ihnen Antworten bringt und hoffentlich viele weitere Fragen besichert.

Dauer: ca. 70 Min. – im Anschluss bleibt Zeit für Gespräche bei kostenlosen Snacks und Getränken.

Kirchenchor

Am Dienstag, 29. Oktober, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus ist die nächste Probe des Kirchenchors.

Seniorenachmittag

Am Donnerstag, 31. Oktober, um 14.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Unser Thema: „Aus dem Leben eines Pfarrers“ – Pfarrer Scheck kommt zu Besuch. Neue Gäste sind immer willkommen. Wenn Sie eine Fahrgelegenheit brauchen, melden Sie sich bei Fam. Bareis, Telefon 07066/6731.

„Café Schwätzle“ in Kirchhausen – hat endlich wieder geöffnet

Café Schwätzle hat am 3. November wieder für Sie geöffnet. Genießen Sie in netter Runde den Sonntagnachmittag bei Kaffee, selbst gebackenen Torten und Kuchen. Wir freuen uns Sie ab 14 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche begrüßen zu dürfen.

Sylvia Fritschle und Sabine Brinker mit Team.

Herzliche Einladung zur Gemeindereise nach Rom

Reisezeitraum: 1.3. – 7.3.2025, Kosten: 1.525 € pro Person im Doppelzimmer

Begleiten Sie uns auf eine einzigartige Reise in die Ewige Stadt Rom. Entdecken Sie auf den Spuren von Paulus und Martin Luther die faszinierende Geschichte und die beeindruckenden Sehenswürdigkeiten dieser großartigen Stadt.

Gemeinsam erkunden wir historische Kirchen, den Petersdom, das Kolosseum und vieles mehr. Lassen Sie sich von der Schönheit Roms und seiner Geschichte begeistern.

Ein Info- und Anmeldeabend für die Romreise findet am Samstag, dem 23. November von 17 bis 18.30 Uhr im Kirchsaal Fürfeld (in der Kirche), Heilbronner Straße 13, 74906 Bad Rappenau-Fürfeld, statt. Anmeldung und weitere Informationen bis 30.11.2024 bei:

Pfr. Binder, Untere Torstr. 3, 74906 Bad Rappenau, E-Mail: thomasuwe.binder@elkw.de

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian HN-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld

So erreichen Sie uns:

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen



Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro: Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de.

Termine und Gemeindeleben**Samstag, 26.10.**

18.00 Uhr Eucharistiefeier (BC)

Kollekte: Missio

Wir gedenken

Hans-Georg Schmidt, Gerhard Keppeler, Walter Hahn, Klara und Otto Zahner, Familie Ludwig Göttler, Mechthilde Luft, Pfr. Bernhard Görlich

Sonntag, 27.10.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (KH)

Montag, 28.10.

09.15 Uhr Krabbelgruppe

19.30 Uhr Chorprobe

Dienstag, 29.10.

09.30 Uhr Meine Zeit – Männerzeit

Treffpunkt: Café Eibauer

Freitag, 01.11.

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

14.00 Uhr Gräberbesuch mit dem Kirchenchor

Samstag, 02.11.

18.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)

Sonntag, 03.11.

09.00 Uhr Eucharistiefeier (BC)

10.30 Uhr Eucharistiefeier (NG)

18.30 Uhr Taizé-Gebet (KH)

Was wir Ihnen noch mitteilen möchten:**Krabbelgruppe – auch in den Herbstferien**

Das wöchentliche Angebot für die Kleinsten wird von einer Erzieherin geleitet und findet auch in den Herbstferien statt. Eingeladen sind Eltern mit Kindern von null bis drei Jahren zum Spielen im Saal des Gemeindehauses. Montags, 9.15 Uhr bis 10.15 Uhr.

Meine Zeit – Männerzeit

Das Café Eibauer ist Treffpunkt für die Männer am Dienstag, 29. Oktober. Um 9.30 Uhr geht's los.

Gräberbesuch zu Allerheiligen

Der Kirchenchor wird die Gedenkfeier auf dem Friedhof am 1. November um 14.00 Uhr musikalisch gestalten. Wir gedenken unseren Verstorbenen.

Helfer für das Eintopfessen gesucht

Damit das beliebte Eintopfessen auch dieses Jahr am zweiten Adventssonntag stattfinden kann, muss das Helferteam breiter aufgestellt werden. Möchten Sie die ökumenische Veranstaltung unterstützen? Bitte melden Sie sich im evangelischen oder katholischen Pfarrbüro. Wir freuen uns.

Kirchengemeinderatswahl am 30.3.2025

Komm, mach mit ...

... so lautet der Slogan für die Kirchengemeinderatswahl. Wir stellen die Weichen und sind auf Kandidatensuche.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Möchten Sie Mitglied im Gremium werden, welches sich um die Belange unserer Kirchengemeinde Biberach mit Bonfeld und Fürfeld einsetzt? Melden Sie sich doch einfach bei uns im Pfarrbüro.

Kandidatenvorschläge

Können auch bei uns eingereicht werden. In der Kirche liegen dafür Formulare aus. Vielleicht kennen Sie ja jemanden, der/die gerne mitmacht?

Liebnzeller Gemeinschaft Biberach**gemeinsam glauben leben**

Wir laden Sie herzlich ein zum Gottesdienst am 27.10.2024 um 11.00 Uhr in Bad Wimpfen, Mathildebadstr. 48.

Sowie am 06.11.2024 um 9.00 Uhr zu Bibel und Brezel.

**Nachdenkenswert:**

Aus Gottes Perspektive birgt jede Lebensphase in sich die Chance für uns, in unserer Entwicklung weiter zukommen. (Elisabeth Buchner).

Es ist nicht so wichtig, wer pflanzt und wer begießt, wichtig ist allein Gott, der euren Glauben wachsen lässt.

(1. Kor 3/7).

Kontakt: Renate Rückert, Tel. 6423; Herbert Fischer, Tel. 5753.

Weihnachtsmarkt 2024

„Wo sich das Dorf im Advent trifft“

Weihnachtsmarkt 2024 – Anmeldung der Mitwirkenden

Am Samstag, 14. Dezember, findet der 49. Biberacher Weihnachtsmarkt zwischen 15 und 22 Uhr am Schulberg und in den Gemeindehäusern statt.

Meldungen für Innen- und Außenstände bis Samstag, 26. Oktober bitte per E-Mail an andrea-babic@live.com.

Es grüßen Andrea Babic, Kirchengemeinderätin und Erhard Mayer, Pfarrer i. R.

Vereinsmitteilungen

Ortskartell Heilbronn-Biberach e.V.



Dorfabend

Am 09.11.2024, um 19.00 Uhr (Saalöffnung 18.00 Uhr)

„50 Jahre Heilbronn-Biberach“

Unter diesem

Motto laden wir zu einem gemütlichen Dorfabend in die Böllingertalhalle ein.

Ein Abend für Jung und Alt, mit einem kurzweiligem Programm, welches viele Biberacher Vereine mit großem Engagement zusammengestellt haben.

Keine lange Festreden, sondern ein Abend mit viel Spaß und guter Unterhaltung und natürlich auch mit einem kleinen kulinarischem Angebot vom TSV und von der Musikkapelle Biberach. Mit Schnitzel, Kartoffelsalat oder vegetarischen Maultaschen wird bestens für das leibliche Wohl gesorgt.

Ihr Ortskartell



TSV Biberach



Sportangebot – effektive Selbstverteidigung – Effective self defense

Unsere Selbstverteidigungsgruppe unter Leitung von Armin Wandl sucht noch Frauen und Männer ab 15 Jahre, die sich fit halten wollen und gleichzeitig was zu Stärkung des Selbstwertgefühls tun möchten. Lernen Sie

ihren Körper zu beherrschen, sich selbst zu behaupten und zu verteidigen. Wir leben in unruhigen Zeiten, sh. Vorfall beim Netto letzte Woche. Selbstverteidigung gibt ihnen die Möglichkeit sich besser kennen zu lernen und ihr Selbstvertrauen zu stärken.

Effective self defense ist ein leicht erlernbares, effektives Selbstverteidigungssystem, das für jedermann geeignet ist. Es beinhaltet Techniken, die aus vielen Kampfsportarten z. B. Ju Jutsu, Akido Tae Kwon Do, zusammen gestellt wurden. Ziel ist es, in den verschiedensten Situationen angemessen auf einen Angreifer reagieren zu können, sei es deeskalierend oder aktiv. Schnuppern Sie doch mal rein.

Trainingszeit ist immer montags von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr in der Böllingertalhalle. Bringen Sie einfach Sportkleidung und Sportschuhe mit. Weitere Infos gerne unter Tel. 0176/76355902

Glückwunsch

Wir gratulieren Herrn Hans Kircher herzlichst zum 85. Geburtstag und wünschen ihm alles Gute im neuen Lebensjahr.

Der Vorstand

Musikverein Heilbronn-Kirchhausen e. V.

Konzert des Heeresmusikkorps Veitshöchheim

Am 28.01.2025 präsentiert Ihnen der Musikverein Heilbronn-Kirchhausen e. V. ein besonderes musikalisches Highlight. Das renommierte Heeresmusikkorps Veitshöchheim gastiert mit einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Konzertprogramm in der Deutschordenshalle Kirchhausen. Unter der Leitung von Hauptmann Wolfgang Dietrich präsentiert das Orchester eine beeindruckende Mischung aus klassischer Militärmusik, mitreißenden Märschen sowie Werken der modernen und konzertanten Blasmusik.

Das Heeresmusikkorps Veitshöchheim ist für seine musikalische Präzision und seinen kraftvollen Klang bekannt und wird Sie auch bei diesem Konzert mit anspruchsvollen Arrangements und musikalischer Vielfalt begeistern.

Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr Einlass ist ab 18.30 Uhr. Karten zum Preis von 25 € sind per E-Mail über Musikverein. Kirchhausen1924@gmail.com erhältlich, sowie im Vorverkauf an den örtlichen Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse. Der ermäßigte Preis für Schüler/Studenten und Schwerbehinderte beträgt 15 €.

Lassen Sie sich dieses musikalische Erlebnis nicht entgehen! Die Vorverkaufsstellen in Kirchhausen sind: Aquarin, Bäckerei Betz, Frische Beck.

Weitere Vorverkaufsstellen: Bäckerei Kipp

Terminübersicht Online

Eine immer aktuelle Übersicht finden Sie im Internet unter www.mv-kirchhausen.de.

Folgen Sie uns auch auf Instagram <https://instagram.com/mvkirchhausen> und Facebook <https://www.facebook.com/mvkirchhausen/>

Der Schriftführer

Ev. Krankenpflegeverein



Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe „Herzenssache“)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176/676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)
- Diakoniestation, Tel. 7925

Landfrauenverein Heilbronn-Biberach

Quassel- und Spieleabend bei den Landfrauen



Wir treffen uns am 04.11.2024 um 19.30 Uhr im Ev.

Gemeindehaus, zum gemeinsamen Quasselabend.

Ein gemütlicher Abend zum gemeinsamen Reden, Stricken, Häkeln oder was auch immer.

Gäste sind auch an diesem Abend herzlich willkommen.



CDU



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 4.11.2024, von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.

Der Stadtrat Christoph Troßbach ist unter der Telefonnummer 0170/2303790 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

CDU-Bundestagsabgeordneter Alexander Throm bei „MdB trifft THW“ in Berlin

Der CDU-Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Heilbronn und Präsident der THW Landesvereinigung Baden-Württemberg, Alexander Throm, hat aktuell an der Veranstaltung „MdB trifft THW“ im Deutschen Bundestag teilgenommen.



v.l.n.r.: Dietmar Löffler (THW-Landesbeauftragter für Baden-Württemberg), Nina Warcken MdB, Sabine Lackner (Präsidentin der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk), Martin Gerster MdB (Präsident der THW-Bundesvereinigung), Alexander Throm MdB

„Das Parlamentarische Frühstück ist eine ausgezeichnete Gelegenheit, um mit den Männern und Frauen ins Gespräch zu kommen, ihnen für ihren Einsatz zu danken und auch zu erfahren, wo ihnen der Schuh drückt. Der Austausch ist mir als Präsident der THW-Landesvereinigung Baden-Württemberg sehr wichtig, um Einblicke in die tägliche Arbeit des THW in unserer Region und in ganz Deutschland zu erhalten und um mehr über die aktuellen Herausforderungen im Zivil- und Katastrophenschutz zu erfahren, die ohne das THW nicht zu stemmen wären. Vielen Dank an das THW für die engagierte, unermüdliche und ehrenamtliche Arbeit für die Gesellschaft und unsere Region, gerade in diesen herausfordernden Zeiten!“

Vor über 20 Jahren fand die Veranstaltungsreihe „MdB trifft THW“ zum ersten Mal vor dem Reichstagsgebäude statt. Insgesamt waren in diesem Jahr wieder zahlreiche Abgeordnete am frühen Morgen auf die Fraktionsebene des Reichstages gekommen, um mit Vertretern des THW aus allen Regionen Deutschlands zu sprechen und sich über die Zivil- und Katastrophenschutzorganisation des Bundes zu informieren und auszutauschen.

Als Präsident der THW Landesvereinigung Baden-Württemberg nutzte Alexander Throm das Treffen, um sich mit Vertreterinnen und Vertretern über ihre unverzichtbare, oft ehrenamtlich geleistete, Arbeit

Veranstaltungen in Heilbronn

Presseinformation Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH

Online-Beratung zu Bewerbung und Vorstellungsgespräch
Expertinnen der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken bieten Frauen kompetente Hilfestellung zu Bewerbungsthemen

Frauen, die ihre Bewerbungsunterlagen optimieren und sich bestmöglich auf Vorstellungsgespräche vorbereiten möchten, haben jetzt die Möglichkeit, von einem speziellen Beratungsangebot zu profitieren: Die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken bietet am Donnerstag, 24. Oktober 2024, zwischen 16.30 und 18.30 Uhr mit dem Online-Format „Quick-Check Bewerbung und Vorstellungsgespräch“ individuelle Unterstützung für Frauen, die ihre Bewerbungskompetenzen verbessern möchten. Das Angebot richtet sich an alle Frauen – unabhängig davon, ob sie am Anfang ihrer beruflichen Laufbahn stehen, einen Jobwechsel anstreben, allgemein ihre Bewerbungsstrategie verbessern oder mehr Sicherheit im Vorstellungsgespräch bekommen möchten. In den persönlichen Einzelterminen werfen die erfahrenen Expertinnen einen Blick auf die Bewerbungsunterlagen und geben wertvolle Tipps zur Optimierung von Anschreiben und Lebenslauf. Außerdem werden gemeinsam Strategien für eine überzeugende Selbstpräsentation und Gesprächsführung erarbeitet, damit die Frauen bestmöglich auf Vorstellungsgespräche vorbereitet sind. „Mit dem Quick-Check möchten wir Frauen in ihrer beruflichen Entwicklung gezielt unterstützen. Es geht darum, mehr Sicherheit in der Bewerbungsphase zu gewinnen und die eigenen Stärken selbstbewusst zu präsentieren“, so Silke Diehm, Beraterin der Kontaktstelle Frau und Beruf. Heilbronn-Franken. Die 30-minütigen Einzelberatungen finden online statt und können so gut in den Alltag integriert werden. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen, inklusive Details zur Anmeldung, findet man auf der Homepage www.frauundberuf-hnf.com im Veranstaltungskalender.

Weitere Termine 2024

Am 21. November 2024 zwischen 08:00 und 10:00 Uhr gibt es einen weiteren Termin der Reihe „Quick-Check Bewerbung und Vorstellungsgespräch“

Arbeitskreis Leben Heilbronn e. V.

TRAUERGRUPPE für Hinterbliebene nach Suizid

Für Angehörige, die einen Menschen durch Suizid verloren haben

Mit der Trauer nicht alleine bleiben, sondern in einem geschützten Rahmen die Erfahrungen mit ähnlich Betroffenen teilen

Hilfe beim Verarbeiten des traumatischen Erlebnisses durch Austausch in der Gruppe

Dienstag, 29. Oktober 2024, 19:00 – 21:00 Uhr
Heinrich-Fries-Haus, Bahnhofstraße 13, Heilbronn

Weitere Termine:

26.11.2024, 17.12.2024, 21.01.2025, 18.02.2025, 18.03.2025, 29.04.2025, 27.05.2025

Leitung:

Caroline Hornberger (Leitung AKL, Sozialpädagogin (M.A.), Diakonin),
Alexandra Winter (Supervisorin (M.A.), Pfarrerin)

Wir bitten um eine zeitnahe Anmeldung unter:

Arbeitskreis Leben Heilbronn e.V.

Telefon 07131 164251

E-Mail akl-heilbronn@ak-leben.de

Online www.ak-leben.de



Literaturhaus Heilbronn

Mittwoch, 30. Oktober, 19 Uhr: Natalka Sniadanko im Literaturhaus

„Ungehörtes über „Landschaften der Ukraine“

Am Mittwoch, 30. Oktober, 19 Uhr, spricht die ukrainische Schriftstellerin, Übersetzerin und Journalistin Natalka Sniadanko im Literaturhaus über den Band „weil die Wunden Vögel werden. Landschaften der Ukraine“ der Zeitschrift „die horen. Zeitschrift für Literatur, Kunst und Kritik“, den sie zusammen mit Halyna Petrosaniak herausgegeben hat. Im Band wird dazu eingeladen, bislang überwiegend ungehörte Stimmen und ungesehene Bilder aus der Region auch hierzulande wahrzunehmen und kennenzulernen; und dies mit der Hoffnung, einen weiteren Beitrag zu leisten im Dialog zwischen diesen beiden europäischen Kulturräumen.

Die Veranstaltung wird moderiert von Prof. Dr. Christof Hamann (Universität zu Köln), Mitherausgeber der Literaturzeitschrift „die horen“ und Romanautor.

Tickets für 5 € unter dignights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Schüler:innen, Student/-innen und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 €.

Natalka Sniadanko, geboren 1973 in Lwiw, ist Schriftstellerin, Übersetzerin und Journalistin. Ihr Debütroman „Sammlung der Leidenschaften“ (aus dem Ukrainischen von Anja Lutter) erschien erstmals 2007 auf Deutsch. 2016 folgte bei Haymon „Frau Müller hat nicht die Absicht, mehr zu bezahlen“ (aus dem Ukrainischen von Lydia Nagel). 2021 erschien mit „Der Erzherzog, der den Schwarzmarkt regierte, Matrosen liebte und mein Großvater wurde“ (aus dem Ukrainischen von Maria Weissenböck) der dritte Roman der Autorin auf Deutsch.

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg Veranstaltungshinweis – Arzt-Patienten-Forum zum Thema „Stärke dein Herz! Herzschwäche erkennen und behandeln“

Welche Prävention und Therapie gibt es bei Herzschwäche? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die vhs Heilbronn in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).

Die Herzschwäche wird immer häufiger, insbesondere aufgrund der alternden Bevölkerung. Die ersten Anzeichen sind unspezifisch – die Leistungsfähigkeit lässt nach, Betroffene spüren Atemnot und müssen häufiger Pausen machen. Nicht selten schieben Betroffene diese Anzeichen auf Alterserscheinungen. Unbehandelt schreitet die Herzerkrankung weiter fort, wird eine Herzschwäche jedoch früh erkannt und behandelt, lässt sich der Krankheitsverlauf bremsen und die Lebensqualität lange erhalten.

Dieser Vortrag im Rahmen der Herzwochen der Deutschen Herzstiftung will darüber umfassend informieren und hat das Ziel, dass möglichst viele Menschen die Warnzeichen erkennen und wissen, wie man der Herzschwäche entgegenwirken kann. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

Termin: Mittwoch, 06.11.2024, 19.30 – 21.00 Uhr

Veranstaltungsort: vhs im Deutschhof – Deutschhofkeller, Kirchbrunnenstr. 12, 74072 Heilbronn.

Eintritt: 3 Euro – Anmeldung erforderlich unter Tel. 07131/99650, vhs-heilbronn.de oder info@vhs-heilbronn.de

Es referiert Dr. med. Jürgen Münch, Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie, Heilbronn.

Die Moderation leitet Dr. med. Martin Uellner, Facharzt für Innere Medizin, Vorsitzender der Ärzteschaft Heilbronn.

Widerspruch mit der Satzung steht. Nach Auffassung des Sozialministeriums sind die Zuwendungen „nicht unrechtmäßig“ erfolgt. „Es gibt kein Anlass für eine Rückforderung der Zuwendung durch das Land“, so das Ministerium in seiner Stellungnahme.

„Dieses eindeutige Ergebnis zeigt, dass alles korrekt gelaufen ist“, sagt Bürgermeisterin Agnes Christner. „Deshalb gehen wir davon aus, dass die Antidiskriminierungsstelle auch weiterhin durch die Stadt gefördert wird, und hoffen, dass der Gemeinderat die Finanzmittel zur Verfügung stellt.“

Die Antidiskriminierungsstelle Heilbronn nahm im Jahr 2020 als achte von mittlerweile neun unabhängigen Antidiskriminierungsstellen in Baden-Württemberg ihre Arbeit auf und ist beim Stadt- und Kreisjugendring angesiedelt. Sie ist Anlaufstelle für Menschen, die aus rassistischen Gründen oder wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität im Arbeitsleben oder bei Alltagsgeschäften benachteiligt werden. Seit dem Jahr 2022 ist die finanzielle Förderung des Landes an die Gewährung eines kommunalen Eigenanteils von Stadt- und Landkreis Heilbronn in Höhe von jeweils 10.000 Euro geknüpft. Im April 2022 hat der Heilbronner Gemeinderat diese Kofinanzierung einstimmig beschlossen.

Der Verein Stadt- und Kreisjugendring Heilbronn ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Verbänden, Gruppen und Initiativen der Jugend sowie von Jugendhelferträgern, die Jugendarbeit im Stadt- und Landkreis Heilbronn anbieten. Er ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig und vertritt die Interessen seiner Mitglieder sowie nach Möglichkeit die Interessen der gesamten Jugend gegenüber der Öffentlichkeit, dem Gemeinderat der Stadt Heilbronn, dem Kreistag des Landkreises Heilbronn und den Behörden. Die Stadt Heilbronn arbeitet seit fast 50 Jahren mit dem Stadt- und Kreisjugendring in der verbandlichen Jugendarbeit vertrauensvoll zusammen.

Sonstiges

Keinerlei Fehlverhalten im Zusammenhang mit der Antidiskriminierungsstelle Heilbronn

Im Zusammenhang mit der Antidiskriminierungsstelle Heilbronn (adi.hn) und dem Betrieb beim Stadt- und Kreisjugendring gibt es keinerlei Fehlverhalten der Beteiligten. Das bestätigt das Regierungspräsidium Stuttgart (RP), das Oberbürgermeister Harry Mergel als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde der Stadt nach Vorwürfen aus Reihen des Gemeinderats mit der Prüfung beauftragt hat.

Die Ergebnisse sind eindeutig. „Für das Regierungspräsidium ist bei der Förderung der adi.hn durch die Stadt kein rechtlicher Verstoß erkennbar“, schreibt das RP an OB Mergel. Dabei knüpft das RP an eine ebenfalls durch den OB beauftragte Prüfung beim Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg an. Auch entkräftet das RP die Vorwürfe und sieht „keinen Anlass für Rückforderungen der Zuwendungen durch das Land“.

Für OB Mergel heißt das: „Weder dem Gemeinderat, der Stadtverwaltung, dem Landkreis noch dem Stadt- und Kreisjugendring ist im Zusammenhang mit dem Betrieb der Antidiskriminierungsstelle ein fehlerhaftes Verhalten anzulasten. Alle Vorwürfe sind eindeutig widerlegt. Dies lässt sich nach den vorliegenden Stellungnahmen des Sozialministeriums und des Regierungspräsidiums als zuständiger Rechtsaufsichtsbehörde sowie aufgrund der Einstellung des Verfahrens seitens der Heilbronner Staatsanwaltschaft eindeutig festhalten.“ Die Behörde hat ein Verfahren wegen Untreue mangels hinreichender Anhaltspunkte dieser Tage eingestellt.

Das RP bescheinigt nach der Prüfung auch dem Stadt- und Kreisjugendring, bei dem die adi.hn angesiedelt ist, dass er die adi.hn „entsprechend den Förderrichtlinien betrieben hat und keine Anhaltspunkte für rechtswidriges Vorgehen ersichtlich sind“. Es spiele auch keine Rolle, ob der Betrieb der adi.hn möglicherweise nicht durch den Vereinszweck gedeckt sei. Denn „ein Verstoß gegen die Satzung hätte höchstens vereinsinterne Auswirkungen“, erklärt das RP und bescheinigt, dass auch die Beratung von Zielgruppen jeden Alters – Kinder, Jugendliche und Erwachsene – und deren Förderung nicht im

OB Mergel: Ziel sind Vielfalt und Mischung

Obergrenze für Dönerbuden nicht zulässig

Eine Obergrenze für bestimmte gastronomische Anlagentypen wie beispielsweise Dönerläden in einer Stadt ist nicht zulässig. Das bestätigt die Stuttgarter Anwaltskanzlei Kasper Knacke in ihrer juristischen Prüfung im Auftrag der Stadt. Sie beruft sich dabei auf Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg (VGH) sowie des Verwaltungsgerichts (VG) München, die jegliche Form einer solchen Kontingentierung bauplanungsrechtlich ausschließen. „Eine Obergrenze für Dönerläden, wie sie die CDU-Fraktion gegenüber der Stadt fordert, ist auch in Heilbronn rechtlich nicht möglich“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel.

Mergel hebt dagegen die Bedeutung der Vielfalt an Einzelhandel, Gastronomie, Dienstleistung und Freizeit sowie Kultur im zentralen Versorgungsbereich der Innenstadt hervor, die eine Erhebung der Gesellschaft für Markt und Absatzforschung (GMA) für Heilbronn belegt. Demnach sind nur knapp drei Prozent der Heilbronner Innenstadtnutzungen Dönerläden. Ihr Anteil an den Gastronomiebetrieben liegt bei 15 Prozent. Im Vergleich mit baden-württembergischen Städten ist das Angebot mit 3,5 Döner-Läden je 10.000 Einwohner niedriger als im Landesdurchschnitt. Dieser liegt bei 3,7 – Ulm beispielsweise weist einen Wert von 4,5 auf.

Grundsätzliche Leitlinie für die weitere Entwicklung der Innenstadt ist für Oberbürgermeister Mergel die Fortschreibung des Masterplan Innenstadt. „Die Stadtverwaltung arbeitet konsequent an dessen Umsetzung mit kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen“, sagt OB Mergel. „Unser Ziel sind Vielfalt und Mischung. Also gerade nicht das Reduzieren auf bestimmte Nutzungen, sondern die Überlegung, was zur Vielfalt noch fehlt,“ so Mergel.

„Wir wollen eine hohe Durchmischung statt einer Konzentration bestimmter Nutzungen“, ergänzt Bürgermeister Andreas Ringle. „Dabei setzen wir nicht auf Verbote, sondern auf die Verbesserung der Rahmenbedingungen.“ Eine Steuerung des innerstädtischen Angebots ist möglich mit einem Märkte- und Zentrenkonzept, das in positiver Weise gewünschte Nutzungen in festgelegten Bereichen konzentriert.

Die Regulierung des Markts allerdings sei nicht Aufgabe einer Stadtverwaltung, auch nicht, sich als Projektentwickler zu betätigen.

Hinsichtlich der Nutzung von Immobilien sieht Ringle Verantwortung auch bei den Eigentümern.

Kooperation „Sicheres Heilbronn“ wird verstärkt und ausgebaut

Gemeinsame Pressemitteilung des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg und der Stadt Heilbronn vom 17.10.2024

Das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, das Polizeipräsidium Heilbronn und die Stadt Heilbronn haben am 17. Oktober 2024 die Kooperationsvereinbarung „Sicheres Heilbronn“ unterzeichnet. Damit wird die bestehende, gemeinsame und gute Zusammenarbeit verstetigt und verstärkt, um insbesondere das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung in Heilbronn zu stärken.

„Die Bürgerinnen und Bürger in Heilbronn sollen nicht nur sicher leben, sondern sich auch sicher fühlen. Wenn die Menschen sich nicht sicher fühlen, nehmen wir das ernst. Denn wenn Menschen sich unsicher fühlen, kann das ganz reale, spürbare Folgen haben – für den Einzelnen und auch für das gesellschaftliche Zusammenleben. Bereits im April 2023 hat das Polizeipräsidium Heilbronn mit der Stadt Heilbronn eine Sicherheitskonzeption vereinbart und umgesetzt. Stadt und Polizei haben damit einiges auf den Weg gebracht. Dem geben wir jetzt noch einen Booster. Wir intensivieren und verstärken unsere Zusammenarbeit und setzen damit ein sichtbares Signal, um das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger in Heilbronn zu erhöhen. Die Sicherheit der Menschen war, ist und bleibt bei uns in guten Händen. Mit der Kooperationsvereinbarung setzen wir gezielt dort an, wo Menschen Angst empfinden“, sagte der Stv. Ministerpräsident und Innenminister Thomas Strobl am heutigen Donnerstag (17. Oktober 2024) in Heilbronn.

„Dass sich Bürgerinnen und Bürger sicher fühlen, gerne in die Stadt kommen und die Vielfalt unserer Innenstadt in allen Bereichen gerne nutzen, ist mir persönlich sehr wichtig. An dieser Aufgabe arbeiten wir in der Stadtverwaltung gemeinsam mit der Polizei und dem Land schon bisher tagtäglich. Mit der heute unterzeichneten Kooperationsvereinbarung „Sicheres Heilbronn“ unterstreichen wir diese enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit, geben ihr einen weiteren Schub und den Bürgerinnen und Bürgern ein klares Zeichen, dass objektive und subjektive Sicherheit gleichermaßen im Fokus stehen“, so Oberbürgermeister Harry Mergel.

„Mit dieser Kooperationsvereinbarung sind wir auf einem guten Weg. Damit werden wir die bewährte Zusammenarbeit fortführen, indem wir nachhaltig die Sicherheitsbelange der Bürgerinnen und Bürger im Auge behalten und bereit sind, einzelne Dinge lageangepasst zu schärfen“, sagte Polizeipräsident Frank Spitzmüller.

Kriminalitätsentwicklung in Heilbronn

Die Kriminalitätsbelastung, also die Straftaten je Einwohner, im Stadtgebiet Heilbronn lag in den letzten zehn Jahren, von 2014 bis 2023, jeweils unterhalb der durchschnittlichen Kriminalitätsbelastung der Großstädte Baden-Württembergs. Im Jahr 2023 lag die Kriminalitätsbelastung mit 8.186 Straftaten je 100.000 Einwohner weiterhin unterhalb des Durchschnitts der neun Großstädte in Baden-Württemberg, der 8.347 Straftaten je 100.000 Einwohner beträgt. Damit ist Heilbronn eine sehr sichere Großstadt – auch wenn es im Vergleich zum Vorjahr 28,7 Prozent mehr Gesamtstrafverfahren (ohne ausländerrechtliche Verstöße) gab. Im Vergleich zum Landesdurchschnitt (61,2 Prozent) wurden in Heilbronn deutlich mehr Straftaten aufgeklärt (67,1 Prozent), das markiert einen 20-Jahres-Höchstwert. Und diese hohe Aufklärungsquote wirkt sich unmittelbar auf die Sicherheit der Menschen in Heilbronn aus, denn aufgeklärte Straftaten stehen für ermittelte Täterinnen und Täter und bilden die Grundlage für Strafen durch die Justiz.

Kooperation „Sicheres Heilbronn“

Mit der Kooperationsvereinbarung „Sicheres Heilbronn“ verstetigt und verstärken die Sicherheitsbehörden und die Stadt Heilbronn ihre Zusammenarbeit weiter. Der Fokus liegt hierbei insbesondere auf den Bereichen der Innenstadt, in denen sich

die Bürgerinnen und Bürger unsicher fühlen. Ziel ist es, die Kriminalität und einschlägige Ordnungsstörungen weiter zu minimieren sowie das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger zu stärken. Neben maßgeschneiderten, auf die jeweiligen Personengruppen zugeschnittenen Maßnahmen der Kriminalitätsbekämpfung, setzen Stadt und Polizei verstärkt auf mehr Präsenz, mehr Kontrollen sowie frühzeitige Platzverweise, um die subjektive Sicherheit zu stärken. Gegenüber Straftätern und als störend empfundenen Personengruppen werden konsequent Aufenthaltsverbote und andere behördliche Maßnahmen ausgesprochen und durchgeführt. Außerdem sieht die Kooperationsvereinbarung einen verstärkten Einsatz von zivilen Polizistinnen und Polizisten vor.

Im Sommer 2022 führte die Stadt Heilbronn eine Bürgerbefragung zum Thema „Subjektives Sicherheitsgefühl“ durch. Auf Grundlage der Ergebnisse dieser Studie des Instituts für Kriminologie der Universität Heidelberg haben das Polizeipräsidium Heilbronn und die Stadt Heilbronn am 24. April 2023 die Konzeption „Sicheres Heilbronn“ vereinbart und umgesetzt.

Inzwischen haben Stadt und Polizeipräsidium auch Gründe, die das Sicherheitsempfinden der Menschen stören, ermittelt. Dazu gehören: Raser im Innenstadtbereich, Pöbeleien und Respektlosigkeit von jugendlichen Gruppen.

2023 haben Stadt und Polizeipräsidium daraufhin folgende Maßnahmen auf den Weg gebracht:

1. Gezielte polizeiliche Präsenz- und Kontrollmaßnahmen. Diese wurden durch Streifen des kommunalen Ordnungsdienstes ergänzt.
2. In enger Abstimmung mit dem Polizeipräsidium Heilbronn erließ die Stadt bereits mehrere Verbote: Im Bereich der Hafestraße wurde die Straßenprostitution untersagt und im Bereich Flügelnussbaum/Stadtpark wurde ein Alkoholverbot ausgesprochen, da in Folge alkoholbedingter Entlassungen immer wieder Ordnungsstörungen und Zunahmen im Bereich der Gewaltkriminalität festzustellen waren. Zugleich hat die Stadt das Gebiet am und um den Hauptbahnhof sowie Bereiche der Innenstadt zu Waffen- und Messerverbotzonen erklärt.

Diese Maßnahmen zeigen erste Wirkungen: Im Jahr 2024 zeichnet sich bislang ein Rückgang der Straftaten im öffentlichen Raum, insbesondere auch der Aggressionsdelikte ab. Und diese positiven Wirkungen werden mit der heutigen Vereinbarung verstärkt und ausgebaut.

Die Kooperationsvereinbarung „Sicheres Heilbronn“ finden Sie auf unserer Homepage.



Stv. Ministerpräsident und Innenminister Thomas Strobl (Mitte), Oberbürgermeister Harry Mergel (rechts) und Polizeipräsident Frank Spitzmüller (links) unterzeichnen die Kooperation „Sicheres Heilbronn“ im Beisein von Bürgermeisterin Agnes Christner. Foto: Stadt Heilbronn

Engagierte aus der Bürgerschaft vorschlagen

Ehrung im Rathaus am „Tag des Ehrenamtes“

Die Stadt Heilbronn wird auch in diesem Jahr am „Tag des Ehrenamtes“ am 5. Dezember engagierte Bürgerinnen und Bürger für ihren Einsatz auszeichnen. Bei der Ehrung im Großen Ratssaal des Rathauses soll das vielfältige Engagement in Vereinen, Verbänden, der Jugendarbeit sowie in Kirchen und Selbsthilfegruppen gewürdigt werden.

Vorschläge für zu ehrende Personen können bis Freitag, 25. Oktober, eingereicht werden. Dabei sollen besonders langjährige und junge Ehrenamtliche berücksichtigt werden. Das Forum Ehrenamt unterstützt auch dieses Jahr die Veranstaltung.

Nach Prüfung der Vorschläge erhalten die ausgewählten Ehrenamtlichen im November eine Einladung zur Feier. Ansprech-

partnerin für die Einreichungen ist Monika Köhler von der Stabsstelle Protokoll und Repräsentation. Vorschläge können schriftlich per Post (Stadt Heilbronn, Stabsstelle Protokoll und Repräsentation, Marktplatz 7, 74072 Heilbronn) oder E-Mail (monika.koehler@heilbronn.de) eingereicht werden. Weitere Information auch unter Telefon 07131/56-2036.

Heilbronn erhält Zertifikat „berufundfamilie“

Starkes Zeichen für familienbewusste Personalpolitik

Nach Monaten intensiver Vorbereitung, vielfältiger Workshops und zahlreicher kreativer Impulse aus der gesamten Stadtverwaltung ist es nun offiziell. Die Stadt Heilbronn wurde als familienbewusste Arbeitgeberin mit dem Zertifikat „berufundfamilie“ ausgezeichnet. Das renommierte Zertifikat des gleichnamigen Audits ist ein Zeichen dafür, dass sich die Stadt Heilbronn systematisch und nachhaltig für die Weiterentwicklung ihrer familienbewussten Arbeitsbedingungen engagiert. Im Rahmen des Audits hat die Stadt Heilbronn konkrete Maßnahmen entwickelt, die in den kommenden Monaten und Jahren weiter ausgebaut werden sollen.

Oberbürgermeister Harry Mergel zeigt sich erfreut über die Zertifizierung: „Dieses Zertifikat ist ein weiterer wichtiger Meilenstein auf unserem Weg zu einer modernen, familienbewussten Personalpolitik. Es ist uns wichtig, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in jeder Lebensphase eine Balance zwischen beruflichen Anforderungen und privaten Verpflichtungen zu ermöglichen. Das kommt nicht nur den Beschäftigten, sondern auch der Stadt Heilbronn als Arbeitgeberin zugute.“

Das Zertifikat „berufundfamilie“ wird nach einem umfassenden Auditierungsprozess vergeben und erfasst den Status quo der bereits angebotenen familien- und lebensphasenbewussten Maßnahmen. Dazu zählen z. B. neben flexiblen Arbeitszeitmodellen (u. a. Teilzeitmöglichkeiten und Job-Sharing) und Arbeitsorten (mobiles Arbeiten) unter anderem auch vielfältige Qualifizierungsmöglichkeiten für Mitarbeitende und Führungskräfte und Aspekte wie Ferienbetreuungen für Kinder, ein umfassendes Gesundheitsangebot, Coaching oder das Deutschlandticket für derzeit nur fünf Euro Eigenanteil.

Mit der Unterzeichnung einer Zielvereinbarung bestätigte Oberbürgermeister Mergel zudem das Bestreben der Stadt Heilbronn, das familienbewusste Arbeitsumfeld weiter zu fördern und zusätzliche Maßnahmen umzusetzen. Im Rahmen von Workshops und Arbeitssitzungen wurden hierzu zahlreiche Ideen und Vorschläge der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgenommen.

Das Audit „berufundfamilie“ ist eine Initiative der gemeinnützigen Hertie-Stiftung und unterstützt Arbeitgeber darin, familienbewusste Strukturen nachhaltig zu verankern. Mit der erfolgreichen Zertifizierung bekräftigt die Stadt Heilbronn ihr Bestreben, auch in Zukunft eine attraktive und familienbewusste Arbeitgeberin zu sein. Die nächsten Schritte umfassen die Umsetzung der im Auditierungsprozess festgelegten Ziele und Maßnahmen.

Die praktische Umsetzung wird von der berufundfamilie Service GmbH jährlich überprüft. Nach drei Jahren kann dann eine Rezertifizierung erfolgen.

Neue Chemie-Räume fürs Mönchseegymnasium

Bauausschuss genehmigt Entwurfsplanung und Kostenberechnung

Die Sanierung der Heilbronner Schulen geht ungebremst weiter: Im nächsten Jahr erhält auch das Mönchseegymnasium neue Chemie-Räume. Dazu werden zwei Fachräume mit ihren beiden dazugehörigen Vorbereitungsräumen aus den 1960er-Jahren grundlegend saniert und neu ausgestattet. Sie werden so an die aktuellen pädagogischen Anforderungen und den neuesten technischen Stand angepasst. Zusätzlich wird einer der Fachräume so ausgestattet, dass er im Fach Naturwissenschaft und Technik (NwT) auch fächervernetzend genutzt werden kann.

In seiner Sitzung am heutigen Dienstag, 15. Oktober, genehmigte der Bauausschuss des Heilbronner Gemeinderats die Entwurfsplanung und die Kostenberechnung. Damit stehen nun 1,39 Millionen Euro für die Maßnahme bereit.

Modernste Ausstattung für flexibles Arbeiten

Alle Schülerarbeitsplätze erhalten Strom- und Gasanschlüsse, die Lehrerarbeitstische zusätzlich einen Wasseranschluss.

Das Versorgungssystem dafür kommt flexibel von der Decke. So können die Tische frei angeordnet und auch für Gruppenarbeiten zusammengestellt werden. Die Wände werden mit aufklappbaren Periodensystemen sowie Multitouch-Bildschirmen und Whiteboards als zweite Tafelfläche versehen. Zusätzlich bekommen die neuen Chemiefachräume jeweils einen frei stehenden Abzug mit gläsernem Sichtfeld, in dem auch Versuche mit Gefahrstoffen erlaubt sind.

Im NwT-Raum werden zusätzlich vier Werkbänke, eine Reihenwerkbank – bestückt mit Tischbohrmaschine, Dekupiersäge und Scheibenschleifmaschine, Handmaschinen und Werkzeug zu finden sein.

Einen weiteren Schwerpunkt der Maßnahme bilden die Erneuerung der Abluftanlage, die Belüftung der Chemielagerschränke sowie der Austausch der Lagerschränke in den Vorbereitungsräumen, die nicht mehr den aktuellen Sicherheitsbestimmungen entsprechen.

Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich Ende dieses Monats. Nach den Sommerferien 2025 sollen die neuen Räume dann für den Unterricht zur Verfügung stehen.

Schrittweise Sanierung an 20 weiterführenden Schulen

Die Stadt ist für Schulgebäude und deren Ausstattung zuständig und hat bereits vor einigen Jahren damit begonnen, die besonders aufwendig ausgestatteten NwT-Räume an den 20 weiterführenden Schulen in städtischer Trägerschaft schrittweise zu sanieren. Zuletzt wurden im Februar am Theodor-Heuss-Gymnasium zwei Fachräume Chemie mit ihren beiden Nebenräumen „Sammlung“ und „Vorbereitung“ fertiggestellt.

ADFC-Fahrradklimatest: Jetzt online teilnehmen

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC) hat den Fahrradklimatest 2024 gestartet. Bis zum 30. November können Radfahrende in ganz Deutschland die Fahrradfreundlichkeit ihrer Städte und Gemeinden bewerten. Auch die Heilbronnerinnen und Heilbronner sind eingeladen, bei der Online-Umfrage auf www.fkt.adfc.de beispielsweise das Sicherheitsgefühl, die Breite der Radwege und die Erreichbarkeit der Ziele mit dem Rad zu bewerten.

Schwerpunktthema ist in diesem Jahr das Miteinander im Verkehr. Die Ergebnisse helfen der Stadt Heilbronn, das Angebot für Radfahrende weiter zu verbessern.

Im Newsletter mehr über die Ergebnisse erfahren

Das Beantworten der 27 Fragen dauert nur rund zehn Minuten. Wer mag, kann sich im Anschluss für einen Newsletter anmelden, um über die Ergebnisse informiert zu werden. Die fahrradfreundlichsten Städte und Gemeinden in sechs Größenklassen werden im Frühjahr 2025 im Bundesverkehrsministerium in Berlin ausgezeichnet.

Neben den Basisfragen gibt es beim ADFC-Fahrradklima-Test 2024 Zusatzfragen zum Miteinander im Verkehr. Hier geht es darum, wie Radfahrende das Verhalten von anderen Verkehrsteilnehmenden bewerten, beispielsweise ob es rücksichtsvoll zugeht und ausreichend Überholabstand eingehalten wird.

Der ADFC führt den Test alle zwei Jahre durch – in diesem Jahr zum elften Mal. Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr fördert den ADFC-Fahrradklima-Test 2024 aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 071 38/85 36, Fax 56 33, E-Mail: info@verlagsdruck-kubsch.de